

Berufsbeschreibung

Der Beruf Wäschewarenhersteller*in wird als Hauptmodul "Wäschewarenherstellung" im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung ausgebildet.

Wäschewarenhersteller*innen stellen Wäschewaren aus Natur- und Kunstfasern her und führen daran Änderungen und Reparaturen durch. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind z. B. Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Arbeits-, Freizeitbekleidung. Wäschewarenhersteller*innen arbeiten großteils in der industriellen Konfektionsfertigung, selten an Maßanfertigungen. In der Serienfertigung arbeiten sie meistens nur in einem Teilbereich: dem Zuschneiden, der Teilefertigung, der Endfertigung (wo sie Knöpfe und Knopflöcher anbringen) oder in der Qualitätskontrolle. Wäschewarenhersteller*innen arbeiten mit ihren Kolleg*innen und Abteilungsleiter*innen in Werkstätten und Produktionshallen zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Fachkompetenz:
 - Datensicherheit und Datenschutz
 - gestalterische Fähigkeit
 - gutes Augenmaß
 - handwerkliche Geschicklichkeit
 - technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Modebewusstsein

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- die Stoffe in mehreren Lagen auflegen, mittels Zuschneidemaschinen, Stanzmaschinen bzw. -automaten zuschneiden (die Zuschneideanlagen überwachen)
- Nähadeln auswählen, das Nähmaterial einfädeln, die Stichlängen einstellen (die Kriterien auf den Tastaturen vollautomatisierter Maschinen, Automaten und Anlagen eingeben) - Produktion vorbereiten
- die Stoffteile an Nähmaschinen bzw. -automaten zusammennähen (Nähmaschinen, -automaten und -anlagen überwachen) - Teilefertigung bzw. Endfertigung
- Knopflöcher und Knöpfe durch Einlegen der entsprechenden Stelle in Knopflochautomaten anbringen - Endfertigung
- Mustern und Stickereien durch Einlegen der Teile in entsprechende Maschinen einarbeiten bzw. die Kriterien auf Tastaturen eingeben - Endfertigung
- Qualitätskontrolle durchführen